Die Spannung ist zurück

Es wird wieder spannend im CKS! Nach der Freitag-Pleite gegen Heilbronn darf wieder richtig gezittert werden – nicht um einen Top-Vier-Platz, eventuell auch nicht mehr um einen direkten Quali-Platz… aber um die Pre-Playoffteilnahme. Wir haben es geschafft das Polster so richtig abschmelzen zu lassen und sind nun nur noch zehn Punkte vom Abgrund entfernt. Ich wage mal zu behaupten am Montag ist der Abstand einstellig. (Lausitzt gewinnt heute, wenn die Gesetze der DEL2-Eventgames weiterhin greifen, nach Verlängerung oder Penaltyshooting in Dresden, holt also zwei Punkte.)

Gestern hatten wir ein Spiel, dass zur Hälfte eine ordentliche und zur anderen Hälfte eine zerfahrene Leistung der Roten Teufel zeigte. Waren die ersten Minuten - mindestens bis zum 0:1 – eigentlich optisch schön anzusehen, so folgten darauf rund 30 Minuten „Hockey Fatal“. Was da so verstolpert wurde, löste doch bei vielen einen Kopfschüttel-Impuls aus. Ganz schlimm unser „Stargast“ Jack Combs. Mein Nebenmann sagte „Anstatt ‚Moby Dick‘ hätten wir auch Aab reaktivieren können!“ und hatte damit nicht ganz unrecht. Für mich unverständlich, warum Combs so oft auf dem Eis war. Er lief wirklich keinen Schritt zu viel, spielte den Puck immer nur blind in die Mitte (wo niemand außer Falken standen) und wartete permanente an der Blauen auf einen Pass (den er doch nicht durch einen Spring bis vor Nemec gebracht hätte). Für mich war Combs der Spieler des Abends, in negativer Hinsicht! Naja, maximal noch drei Einsätze, dann ist er wohl EC-Geschichte.

Was der EC im letzten Drittel zeigte war hingegen ordentlich. Da lief wieder einiges zusammen und man konnte auch etwas Druck aufbauen. Die letzten drei Minuten waren dann die besten dieses Spiels. Warum hat man nicht schon früher versucht mal die Falken einzuschnüren? Bei lediglich 44 sek. Restspielzeit nach den ersten Treffer, darf keiner davon ausgehen, dass man noch was reißt. So sehr Pauli sein Tor bejubelt hat, bei uns ist keiner ausgeflippt. Fast klar, dass der Anschluss nur Ergebniskosmetik war. (…und insgesamt wäre es auch unverdient gewesen!)

Und jetzt? Sonntag mache ich schon mal einen dicken Haken an das Auswärtsspiel in Heilbronn. Da sammeln wir lediglich Erfahrung. Kommenden Freitag müssen wir nach Ravensburg. Vor Wochen hätte ich da noch Optimismus an den Tag gelegt. Jetzt bin ich skeptisch und dann haben wir einen unserer vielen Angstgegner in diesem Jahr zu Besuch, Freiburg. Wenn dann am kommenden Montag noch immer die 55 auf der Habenseite steht, sind wir mindestens auf Platz 8 angekommen.

Momentan sind die Aussichten meiner Meinung nach nicht rosig. Zwar spielte Cody Sylvester gestern wieder, man durfte und konnte aber keine Wundertaten von ihm erwarten. Sie blieben ja auch aus. Wenn Tyler Fiddler zurückkommt und wenn Cody sich langsam wieder steigert, wenn die Mannschaft mal konstant ein Spiel die Leistung hochhalten kann und wenn das Powerplayspiel endlich mal besser wird, könnte es besser werden. Aber das sind für meinen Geschmack zu viele „Wenns“, sodass ich eher an einen spannenden Kampf um die Pre-Playoff-Plätze glaube. Käme es anders, ich würde es gerne nehmen!!!

Euer

Teck

04. Jan. 2020

© Copyright by TecK